

Projekt-Mitarbeiter/in (m/w/d) für medizinische Stiftung gesucht

Die Stiftung Deutsche Depression mit ihrem Schirmherrn Harald Schmidt hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide zu leisten.

Im Projekt "Deutsches Bündnis gegen Depression" der Stiftung Deutsche Depressionshilfe unterstützen wir ein einzigartiges bundesweites Netzwerk von über 85 regionalen Initiativen, die sich mit großem Engagement vor Ort für depressiv erkrankte Menschen und deren Angehörige einsetzen. Mittels Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen von Ärzten und Multiplikatoren und Angeboten für Betroffene und Angehörige im Bereich der Selbsthilfe leisten wir so gemeinsam einen wichtigen Beitrag, um über Depression aufzuklären und die Versorgungssituation zu verbessern. Dafür wurden wir u.a. mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet.

Am Dienstsitz in **Leipzig** suchen wir **zum nächstmöglichen Termin** hierfür personelle Unterstützung: die Position in der **Bündnis-/Projektkoordination (m/w/d)** ist **zunächst befristet auf 2 Jahre, mit Option auf Verlängerung**. Die Tätigkeit kann in **Voll- oder Teilzeit (vorzugsweise 30 Wochenstunden)** erbracht werden.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der regionalen Bündnisse gegen Depression bei der Planung und Durchführung regionaler Aufklärungskampagnen sowie Aktionen
- Begleitung, Koordination und Dokumentation von Förderprojekten, die gemeinsam mit den regionalen Bündnissen gegen Depression umgesetzt werden
- Bearbeitung von Anfragen regionaler Bündnisse gegen Depression und Kontaktpflege mit den regionalen Koordinatoren
- Einarbeitung in die Schulungs- und Aufklärungsmaterialien mit dem Ziel, kampagnenrelevante Aufgaben (z.B. Schulungen, Workshops, zielgruppenspezifische Aufklärungskampagnen) organisatorisch und inhaltlich zu begleiten
- Unterstützung bei Projekten der Geschäfts- und Bündnisleitung, u.a. bei der Vor- und Nachbereitung von Projekttreffen, Netzwerkaktivitäten oder Recherchen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium in Psychologie oder verwandten Fächern im Bereich Gesundheitswesen
- Sehr gute PC-Kenntnisse (vorrangig MS-Office)
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Freude an der Arbeit im Team
- Interesse an Netzwerkarbeit und idealerweise erste Erfahrungen
- Ggf. Kenntnisse in den Themenbereichen psychiatrische Versorgung, leitliniengerechte Behandlung der Depression und Suizidprävention

Wir bieten:

- Sinnstiftende und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen im gemeinnützigen Stiftungssektor
- Anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- Einbindung in ein wissenschaftliches Arbeitsumfeld mit Nähe zur Universitätsmedizin und dem Forschungszentrum der Stiftung Deutsche Depressionshilfe mit Promotionsmöglichkeiten
- Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter ÖPNV-Anbindung
- Eine Vergütung, die sich am Tarifvertrag der Länder orientiert
- 30 Tage Jahresurlaub

Interesse?

Dann freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16. Januar 2022 ausschließlich online und in einem Dokument im PDF-Format an E-Mail: bewerbung@deutsche-depressionshilfe.de, z.H. Prof. Dr. Ulrich Hegerl (Vorstandsvorsitzender).

Für Rückfragen inhaltlicher Art: Iris Alt (Bündniskoordination),

E-Mail: iris.alt@deutsche-depressionshilfe.de

Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen bzw. Originale auf dem Postweg einzusenden, sondern ausschließlich digital einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Bewerber finden Sie [hier](#).